

dass-Satz - Übungen

In der Rolle des **Akkusativobjekts**:

Ich hoffe **es**. - **Was** hoffst du? - Ich hoffe, **dass du mich verstehst**.

1. Man hilft mir. Ich erwarte es.
Ich erwarte, dass man mir hilft.
2. Man wird das Konzept ändern. Ich vermute es.
Ich vermute, dass man das Konzept ändern wird.
3. Man sucht schon lange nach einer besseren Möglichkeit. Ich weiß es.
Ich weiß, dass man schon lange nach einer besseren Möglichkeit sucht.
4. Man findet einen Kompromiss. Ich wünsche es mir.
Ich wünsche mir, dass man einen Kompromiss findet.
5. Man muss alle Argumente berücksichtigen. Ich denke es.
Ich denke, dass man alle Argumente berücksichtigen muss.
6. Man hat mir nur die halbe Wahrheit gesagt. Ich befürchte es.
Ich befürchte, dass man mir nur die halbe Wahrheit gesagt hat.
7. Man hat dir übel mitgespielt. Ich bedauere es.
Ich bedauere, dass man dir übel mitgespielt hat.
8. Man wird den Vertrag vorzeitig kündigen. Ich nehme es an.
Ich nehme an, dass man den Vertrag vorzeitig kündigen wird.
9. Man sollte nicht jedes Wort von Paul auf die Goldwaage legen. Ich meine es.

dass-Satz - Übungen

In der Rolle des **Sunjekts**:

Es ist wichtig. - **Was** ist wichtig? - **Es** ist wichtig, **dass du pünktlich bist.**

1. Man hat den Plan geändert. Es ist möglich.

Es ist möglich / Möglich ist, dass man den Plan geändert hat.

2. Er lässt nicht mit sich reden. Es ärgert mich.

Es ärgert mich / Mich ärgert, dass er nicht mit sich reden lässt.

3. Sie hat keinen Preis erhalten. Es ist schade.

Es ist schade / Schade ist, dass sie keinen Preis erhalten hat.

4. Man findet das Diebesgut. Es ist unwahrscheinlich.

Es ist unwahrscheinlich / Unwahrscheinlich ist, dass man das Diebesgut findet.

5. Er ändert seine Meinung noch. Es könnte sein.

Es könnte sein, dass er seine Meinung noch ändert.

6. Man hat die finanziellen Mittel nicht gekürzt. Es wundert mich.

Es wundert mich / Mich wundert, dass man die finanziellen Mittel nicht gekürzt hat.

7. Wir koordinieren die Arbeit. Es ist unerlässlich.

Es ist unerlässlich / Unerlässlich ist, dass wir die Arbeit koordinieren.

8. Niemand erfährt vorzeitig davon. Es ist entscheidend.

Es ist entscheidend / Entscheidend ist, dass niemand vorzeitig davon erfährt.

9. Alles hat ein trauriges Ende genommen. Es erstaunt mich nicht.

Es erstaunt mich nicht / Mich erstaunt nicht, dass alles ein trauriges Ende genommen hat.

In der Rolle des **Präpositionalobjekts**:

Ich freue mich **darüber**. - **Worüber** freust du dich? - Ich freue mich (darüber), **dass Max gesund ist**.

1. Der Text war unvollständig. Ich entschuldigte mich.

Ich entschuldige mich (dafür), dass der Text unvollständig ist.

2. Er hatte mir die Adresse gegeben. Ich erinnerte mich.

Ich erinnerte mich (daran), dass er mir die Adresse gegeben hatte.

3. Der Hund läuft nicht auf die Straße. Ich passe auf.

Ich passe (darauf) auf, dass der Hund nicht auf die Straße läuft.

4. Mein Antrag war viel zu spät bearbeitet worden. Ich habe mich beschwert.

Ich habe mich (darüber) beschwert, dass mein Antrag viel zu spät bearbeitet worden war.

5. Wir können den Termin einhalten. Ich habe gezweifelt.

Ich habe (daran) gezweifelt, dass wir den Termin einhalten können.

6. Der Kollege wird nicht entlassen. Ich habe mich eingesetzt.

Ich habe mich (dafür) eingesetzt, dass der Kollege nicht entlassen wird.

7. Wir können die Situation nicht ändern. Ich habe mich abgefunden.

Ich mich (damit) abgefunden, dass wir die Situation nicht ändern können.

8. Niemand kümmert sich um mich. Ich habe mich beklagt.

Ich habe mich (darüber) beklagt, dass sich niemand um mich kümmert.

9. Man verstand mich. Ich habe mich bemüht.

Ich habe mich (darum) bemüht, dass man mich verstand.

dass-Satz - Übungen

1. Sie hat einen anderen Zug genommen. Es ist möglich.
Es ist möglich, dass sie einen anderen Zug genommen hat.
2. Wir können nicht länger bleiben. Wir bedauern es.
Wir bedauerten, dass wir nicht länger bleiben können.
3. Du bereitest dich gründlich vor. Es ist das Wichtigste.
Es ist das Wichtigste, dass du dich gründlich vorbereitest.
4. Sie hatte mir ihr Fahrrad geliehen. Ich bedanke mich.
Ich bedanke mich (dafür), dass sie mir ihr Fahrrad geliehen hatte.
5. Paul hat die Einladung vergessen. Ich glaube es nicht.
Ich glaube nicht, dass Paul die Einladung vergessen hat.
6. Die Baustelle verursachte einen unerträglichen Lärm. Wir beschwerten uns.
Wir beschwerten uns (darüber), dass die Baustelle einen unerträglichen Lärm verursachte.
7. Es war offenkundig, dass er sich unwohl fühlte.
Er fühlte sich unwohl. Es war offenkundig.
8. Ich erinnere mich (daran), dass wir diesem Mann schon irgendwo begegnet sind.
Diesem Mann sind wir schon irgendwo begegnet. Ich erinnere mich.
9. Ich verspreche dir, dass wir dich vom Bahnhof abholen.
Wir holen dich vom Bahnhof ab. Ich verspreche es dir.